

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## 12. Juli 2004: Dokumentation über Lucerne Festival in 3sat

An diesem Montag strahlt 3sat um 22.25 Uhr den Film «Musik als Fest. Von den Internationalen Musikfestwochen zum Lucerne Festival» von Arthur Spirk aus. Die Geschichte des Lucerne Festivals ist auch eine Geschichte seiner Festspielorchester. In diesem Sinne spannt der Film den Bogen nicht nur zwischen dem Gründungskonzert unter der Leitung von Arturo Toscanini im Jahr 1938 und der aktuellen Ausgabe des Festivals in diesem Sommer. Auch zwischen der Gründung des Schweizerischen Festivalorchesters im Jahr 1943 und dem neuen Lucerne Festival Orchestra unter der Leitung von Claudio Abbado, das in diesem Jahr ins Leben gerufen wurde, wird die Verbindung aufgezeigt.

Als Grundstein der Internationalen Musikfestwochen (IMF) gilt das Festkonzert vom 25. August 1938 unter der Leitung von Arturo Toscanini. Es spielte ein eigens zusammengestelltes Eliteorchester. Mit dem schon damals legendären Namen Toscanini war der Ruf der Musikfestwochen gesichert. Die politische Situation kam Luzern dabei ebenfalls zu Hilfe. Als 1938 Nazi-Deutschland in Österreich einmarschierte, lehnte Toscanini die Einladung zu den Salzburger Festspielen ab. Luzern nutzte die Gunst der Stunde in dunkler Zeit - «Hort der Freiheit», wie oftmals publiziert, war es allerdings nur im Windschatten Toscaninis.

Nach dem Krieg gab es vor allen Dingen eine dominierende Künstlerpersönlichkeit, die die Musikfestwochen prägte: Herbert von Karajan. Goebbels' Propagandablätter hatten «das Wunder Karajan» zur kulturellen Gallionsfigur Hitler-Deutschlands aufgebaut. Nach dem Krieg verhängten die Alliierten ein Auftrittsverbot für Karajan – Luzern engagierte ihn trotzdem und war damit der erste Ort nach Salzburg und Wien, der Karajan verpflichtete.

SF DRS zeigt diese Dokumentation im «Klanghotel» vom Sonntag, 14. August 2005 auf SF1.